So schützen Sie Ihr Kind vor Zecken

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen, die immer länger werdenden Tage – höchste Zeit, wieder nach draussen zu gehen! Doch auch die warmen Jahreszeiten bergen ein paar Risiken. Allen voran Zeckenbisse. Was Sie alles darüber wissen sollten.

Es dauert nur ein paar Sekunden und schon hat sich eine Zecke ihren neuen Wirt ausgesucht. Sie versteckt sich gut getarnt im Wald, im Gras oder im Gebüsch und hält sich an der Kleidung oder der Haut fest. Danach machen sich die Zecken auf die Suche nach einer geeigneten Körperstelle für ihren Biss. Nach dem Herumtollen im Grünen sollte man sich selbst und andere darum immer nach den kleinen Blutsaugern absuchen.

Beim Schulausflug sensibilisieren

Doch was tun, wenn man eine ganze Schüler-Schar beim Ausflug mit dabei hat? Am besten erzählen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern schon vor dem Ausflug von Zecken und möglichen Zeckenbissen. Weisen Sie die Kinder und Jugendlichen auf die Gefahren eines Aufenthalts im Grünen hin und zeigen Sie ihnen, wie sie sich schützen können:

- Die besten Verstecke: Zecken verstecken sich besonders gerne im Unterholz der Wälder.
- Lange Kleidung tragen: Lange und geschlossene Kleidung erschwert den Zecken, an die Haut zu gelangen.
- Insektenschutzmittel: Direkt auf die Haut oder auch auf die Kleidung auftragen.

Auf der Suche nach dem Übeltäter

Nach dem Herumtollen im Wald können die Kinder ihr detektivisches Talent auf den Prüfstand stellen. Bestimmte Regionen am Körper sind häufiger von einem Zeckenbiss betroffen, so zum Beispiel Knie- oder Achselhöhlen. Aber da die Zecke prinzipiell nicht wählerisch ist, sollte der ganze Körper abgesucht werden. Falls Sie doch eine Zecke finden, ist es wichtig zu wissen: Nicht jede Zecke ist mit einem Erreger infiziert, und nicht jeder Mensch, der von einer Zecke erwischt wird, entwickelt Symptome. Mit dem richtigen Schutz, können Sie die Kinder im Wald herumtoben lassen.

Tipps zum Entfernen von Zecken und was man sonst noch beachten sollte, finden Sie unter https://www.concordia.ch/de/ratgeber/zeckenbiss.html. Falls Sie eine Zecke an sich oder jemandem anderen finden, notieren Sie am besten das Datum. Behalten Sie die Bissstelle im Auge und notieren Sie auch, falls sich Rötungen oder andere Hautveränderungen entwickeln. So können Sie Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt die nötigen Informationen geben.

Schule Zunzgen / August 2019 aus https://magazin.projuventute.ch